

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	14.06.2022	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	23.06.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Vergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung an externe Dienstleister
Betroffene Produktgruppe
11.01.26 Betrieblicher Gesundheitsschutz
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
2022: überplanmäßiger Mehraufwand in Höhe von 287.250 EUR in PG 11.01.26 (Betrieblicher Gesundheitsschutz), Deckung durch Minderaufwand in Höhe von 81.000 EUR in PG 11.01.08 (Personalmanagement) sowie Minderaufwand in Höhe von 206.250 EUR in PG 11.16.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
2023ff.: jährlicher Mehraufwand in Höhe von 574.500 EUR in PG 11.01.26 (Betrieblicher Gesundheitsschutz)
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
Beschlussvorschlag:
Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, der Rat beschließt, dass a) ein wesentlicher Teil der arbeitsmedizinischen Betreuungsleistungen an externe Dienstleister vergeben wird, b) Mittel für den damit verbundenen überplanmäßigen Mehraufwand in Höhe von 287.250 EUR in 2022 in der PG 11.01.26 bereitgestellt werden und c) im Vorgriff auf den Haushalt 2023 Mittel in Höhe von jährlich 574.500 EUR zur Verfügung gestellt werden.
Begründung:
<u>Ausgangssituation</u>
Nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) hat der Arbeitgeber eine arbeitsmedizinische Betreuung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicherzustellen. Nach DGUV V2 muss der Arbeitgeber Einsatzzeiten für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte ermitteln.

Aufgaben¹ von Betriebsärzten im Rahmen der Grundbetreuung

- individuelle und kollektive Beratung der Mitarbeiter, des Arbeitgebers, der Führungskräfte sowie des Betriebsrates und der Sicherheitsbeauftragten zu allen Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.
- Unterstützung bei Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und der Unterweisung, der Durchführung von Begehungen, der Analyse von Ursachen bei Unfällen oder Erkrankungen, sowie der Teilnahme an den Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen.

Aufgaben im Rahmen der betriebsspezifischen Betreuung

- Beratung und Unterstützung bei besonderen, z. T. branchenspezifischen Gefährdungen und Belastungen
- Beratung beim Personaleinsatz und der betrieblichen Wiedereingliederung (BEM)
- arbeitsmedizinische Vorsorge
- Unterstützung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- betriebliche Schwerpunktprogramme und Kampagnen

Stellensituation

Zurzeit gibt es 2,5 Planstellen für die Betriebsmedizin, die durch zwei Betriebsärztinnen mit jeweils 0,8 Stellenanteilen besetzt sind. Von einer zukünftigen Vakanz muss aktuell ausgegangen werden.

Auf der Stelle der leitenden Betriebsärztin ist zusätzlich die Amtsleitung angesiedelt.

Auf die bereits länger ausgeschriebene Stelle für eine Arbeitsmedizinerin, einen Arbeitsmediziner, gab es bisher keine Anfragen oder Bewerbungen. Nach aktueller Stellenmarktlage ist nicht davon auszugehen, dass diese Stelle kurz- bzw. mittelfristig besetzt werden kann. Eine ausreichende arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bielefeld ist nicht gewährleistet. Um langfristig eine ausreichende arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bielefeld sicherzustellen, soll diese teilweise extern vergeben werden.

Vergabe

Die Betreuung wird in vier Lose aufgeteilt.

Los 1 Dezernat 3

Los 2 Dezernat 4

Los 3 Dezernat 5

Los 4 Bühnen und Orchester

Los 5 übrige Verwaltung

Die Lose 1,2,3 und 4 werden extern vergeben und das Los 5 wird intern durch die leitende Betriebsärztin betreut.

Die Aufteilung in Einzellose soll es auch kleineren regionalen Anbietern ermöglichen, an der Vergabe teilzunehmen. Weiterhin erhöht die Aufteilung die Chance, die Betreuungsleistungen auf dem Markt zu beschaffen.

Aufwandsabschätzung für die arbeitsmedizinische Betreuung.

Die Gesamteinsatzzeit ohne Vorsorgen, in Stunden pro Jahr und Beschäftigtem, der einzelnen Lose ergibt sich dabei wie folgt:

Los 1 Dezernat 3	1907 Beschäftigte	629 h / Jahr
Los 2 Dezernat 4	1029 Beschäftigte	460 h / Jahr
Los 3 Dezernat 5	1476 Beschäftigte	363 h / Jahr
Los 4 Bühnen und Orchester	491 Beschäftigte	379h / Jahr

¹ Auszug der Aufgaben. Eine vollständige Auflistung ist in der Anlage 2 der DGUV V2 zu entnehmen.

Zu der Betreuungszeit auf Grundlage der DGUV V2 kommen noch die durchzuführenden Vorsorgen.

Abschätzung der Vorsorgen

Untersuchungsgrundsatz	Los 1	Los 2	Los 3	Los 4
G37 – Bildschirmarbeitsplätze	166	150	197	22
G20 – Lärm	277	10		65
G24 – Hauterkrankungen	18	1		16
G26.1 – Atemschutzgeräte	38	0		1
G26.3 – Atemschutzgeräte	2	200		
G39 - Schweißrauche	4	0		4
G42 Infektionsgefährdung	79	200	352	
G46 – Belastungen des Muskel- und Skeletapparates	87			15
UV-Belastung	92			
<u>Eignungs-/Tauglichkeitsuntersuchungen</u>				
G25 – Fahrtätigkeit	50			
G41 – Arbeiten mit Absturzgefahr	10			4
Verlängerung LKW-Fahrerlaubnis – FeV	50			15
A1 Einstellungen	30	80		1

Die Abschätzung der Untersuchungen wurde auf Grundlage einer Abfrage der Ämter vorgenommen. Die Nachuntersuchungsintervalle betragen 3 Jahre, so dass die Gesamtzahl der Untersuchungspflichtigen durch 3 geteilt wurde, um so auf die regelmäßig durchzuführenden Untersuchungen pro Jahr zu kommen. Bei Angebotsuntersuchungen wurde eine Annahmequote von 40% angenommen.

Zusätzlich sind anlassbezogene Vorsorgen erforderlich, für die keine festen Nachuntersuchungsintervalle festgelegt sind. Dies sind Untersuchungen im Zusammenhang des MuSchG², individuelle Beschäftigungsverbote sowie Wunschvorsorgen.

Kostenabschätzungen für eine externe Vergabe der Lose 1+2+3+4

Die folgende Abschätzung wurde aufgrund der Preise in der GOÄ³ (erhöhter Satz) sowie einer öffentlich zugänglichen Preisliste⁴ eines Anbieters erstellt. Bei der Kalkulation handelt es sich um eine Maximalbetrachtung. Die ermittelten Kosten treten ein, wenn alle Leistungen in Anspruch genommen werden und die volle Betreuungszeit erbracht wird.

Los 1 Dezernat 3

Betreuungszeit (ohne Vorsorgen)	Vorsorgen	Gesamtkosten (netto)	Gesamtkosten (inkl. USt. ⁵ und SZ ⁶)
81.000 €	75.000 €	156.000 €	193.500 €

² MuSchG - Mutterschutzgesetz

³ Gebührenordnung für Ärzte

⁴ Medic Assistance Business Health GmbH, 2022

⁵ Die Leistungen sind nur teilweise umsatzsteuerpflichtig.

⁶ Sicherheitszuschlag (SZ) von 10% auf GK inkl. USt; aufgrund von mögl. Teuerung und Preisbasis von 2022 bzw. GOÄ von 2010

Los 2 Dezernat 4

Betreuungszeit (ohne Vorsorgen)	Vorsorgen	Gesamtkosten (netto)	Gesamtkosten (inkl. USt. und SZ)
59.000 €	98.000 €	157.000 €	199.500 €

Los 3 Dezernat 5

Betreuungszeit (ohne Vorsorgen)	Vorsorgen	Gesamtkosten (netto)	Gesamtkosten (inkl. USt. und SZ)
46.500 €	65.500 €	112.000 €	133.000 €

Los 4 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Betreuungszeit (ohne Vorsorgen)	Vorsorgen	Gesamtkosten (netto)	Gesamtkosten (inkl. USt. und SZ)
25.000 €	13.000 €	38.000 €	48.500 €

Die Gesamtkosten, auf Grundlage einer Kalkulation auf Maximalkostenbasis, belaufen sich für 2022 auf ca. 287.250 EUR, für 2023ff. auf ca. 574.500 EUR pro Jahr.

Finanzierung

Die entstehenden Kosten können zum Teil durch die unbesetzten Arztstellen(anteile) gedeckt werden. Für 2022 stehen 81.000 EUR als Deckungsbeitrag zur Verfügung. Zusätzlich kann in 2022 Minderaufwand aus der Produktgruppe 11.16.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft, hier Krankenhausumlage) in Höhe von 206.250 EUR zur Deckung herangezogen werden.

Es ist davon auszugehen, dass auch in den Folgejahren Teildeckungsbeiträge durch evtl. Stelleneinsparungen erzielt werden können.

Die Kosten für die arbeitsmedizinische Betreuung durch externe Dienstleister werden im Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2023 entsprechend berücksichtigt.

gez. Kaschel

Kaschel, Stadtkämmerer

**Wenn die Begründung länger als drei
Seiten ist, bitte eine kurze
Zusammenfassung voranstellen.**